Presseinformation

14. Oktober 2004

Slowenien nach den Wahlen am 3. Oktober

Experte hält Vortrag in St. Pölten

Aus Anlass der Wahlen am 3. Oktober findet zum Thema „Kommunismus und Demokratie in Slowenien“ morgen, Freitag, 15. Oktober, ab 10 Uhr eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung im Ostarrichisaal des NÖ Landhauses in St. Pölten statt. Der Referent Dr. Franc Rozman befasst sich mit der Geschichte des slowenischen Volkes von der Donaumonarchie bis zur Gründung der Republik Slowenien 1991.

Franc Rozman wurde 1941 in Veldes geboren und ist seit 1966 Mitarbeiter des Instituts für neuere Geschichte an der Universität Laibach. Der Vortragende ist auch Autor mehrerer Bücher, Broschüren und Aufsätze sowie Herausgeber von Forschungsarbeiten über die Geschichte der slowenischen Arbeiterbewegung und die nationale Frage.

Slowenien hat der politischen Stabilität, dem Wirtschaftswachstum und dem Investitionsklima hohe Priorität eingeräumt. Die außenpolitischen Ziele des Landes sind mit dem NATO- und EU-Beitritt bereits erreicht. Die österreichisch-slowenischen Beziehungen verzeichnen in den letzten Jahren vor allem im Bildungs- und Kulturbereich einen bedeutenden Aufschwung. Die Wahlen vom 3. Oktober brachten eine Abwahl der fast 12 Jahre lang regierenden Postkommunisten und einen knappen Sieg der konservativen Opposition.

Nähere Informationen: Österreichisches Ost- und Südosteuropa-Institut, Zweigstelle Niederösterreich, Telefon 0664/534 50 82.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at